



Strandbad Bönigen

Spiez, 25.9.2023

Sehr geehrter Burgerrat Bönigen, sehr geehrter Gemeinderat Bönigen

Wir schreiben Ihnen hiermit im Namen des Kanu Klubs Berner Oberland (KKBEO). Wir wurden vor kurzem über die Kündigung des Strandbades für die Hightide Kajakschule informiert. Der Kanuklub Berner Oberland bedauert diesen Schritt sehr und hofft auf eine konstruktive Lösung, die den Kanusport in Bönigen und insbesondere die Jugendarbeit im Strandbad Bönigen weiterhin ermöglicht.

In den letzten Jahren hat der KKBEO mit grosser Unterstützung auch von Mitarbeitenden der Kajakschule und Eltern eine rasch wachsende Nachwuchsabteilung aufgebaut. Dies wurde neben dem grossen persönlichen und ehrenamtlichen Engagement der Beteiligten vor allem auch dank der Infrastruktur des Strandbad Bönigen ermöglicht. Erste sportliche Erfolge sind eingetreten: dieses Jahr konnten an nationalen Wettkämpfen bereits 17 Medaillen gewonnen werden. Finanziell unterstützt wird der Nachwuchsbereich neben Klubbeiträgen auch durch Gemeindebeiträge von Bönigen, Volg mit der Kampagne «aus Liebe zum Dorf» und dem nationalen Programm Jugend und Sport.

All dies ist durch den überraschenden Entscheid der Burgergemeinde gefährdet. Der Kanusport mag nicht gleich bekannt und kommerziell bedeutend wie Fussball oder Eishockey sein, trotzdem bietet er in Bönigen und Umgebung einer rasch wachsenden Anzahl von Kindern eine unverwechselbare Möglichkeit Sport zu treiben und die Natur zu erfahren. Den Kindern werden Erfahrungen auf und im Wasser mitgegeben, von denen sie ihr ganzes Leben profitieren können.

Bönigen hat sich auch eine national bedeutende Stellung im Bereich des Seekayak-Fahrens erworben. So sind die Schweizer Seekayak Tage vom Swiss Canoe in Zusammenarbeit mit dem KKBEO schon zweimal in Bönigen zu Gast gewesen. Beim letzten Mal waren über 30 Paddelnde auf dem Brienersee. Viele davon haben auch in Bönigen übernachtet. So trägt das Seekajak Zentrum auch zur Wertschöpfung in Bönigen und der Region bei.



Mitglieder des Kanuklubs unterstützen auch mit ihrer Mithilfe die zwei jährlichen PluSport-Lager, die den Kanusport für Menschen mit Behinderungen ermöglichen.

Für den Kanusport im Berner Oberland gibt die Kombination von Hightide als Betreiber des Strandbads Bönigen und Betreiber einer Kajakschule von nationaler Ausstrahlung wesentliche Impulse und ist aus Klubsicht eine einzigartige Chance, diesen ganzheitlichen Sport und naturnahe und gesunde Freizeitbeschäftigung weiter zu fördern.

Uns ist bewusst, dass die Anwesenheit von vielen Kajakern im Strandbad für andere Gäste an den wenigen Spitzentagen zuweilen als herausfordernd wahrgenommen wird. Aber auch die Gäste mit den Booten konsumieren vor Ort und bringen mit Übernachtungen lokale Wertschöpfung.

Gerne beteiligen wir uns als Klub nach Möglichkeiten an der Erarbeitung von Strategien und Regelungen, die ein gutes Zusammenleben aller Interessensgruppen am Ufer des Brienersees ermöglicht.

Wir würden uns freuen, wenn der Burgerrat auf seinen Entscheid überdenken würde. Ist dies nicht möglich, bitten wir sie dringend mit uns für Lösungen zu suchen, um der Jugendarbeit und dem Kanusport in Bönigen weiterhin Trainings- und Übungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Für den Kanuklub Berner Oberland

Bernhard Hunziker, Präsident

Carl Södertun, Kommunikation

Über den Kanuklub Berner Oberland:

Wir lieben das Spiel und die Auseinandersetzung mit dem Wasser. Sei es, um zahme oder wilde Bäche zu befahren oder mit langen Seekajaks auf dem See dahinzugleiten. So bieten wir ein vielfältiges Jahresprogramm sowohl für Wildwasser-Fahrende wie auch Seekajaker:innen, sowohl für Einsteigende wie Könnern:innen an. Im Winter organisieren wir ein Hallenbadtraining.

Klubmitglieder können den Bootspark direkt am Thunersee benutzen und die Klubhütte an der Simme mieten. Kinder und Jugendliche finden hervorragende Trainingsmöglichkeiten im Strandbad Bönigen.